

WIT 2003

**WIENER
INTENSIVMEDIZINISCHE
TAGE**

**Die
INFEKTIONEN
des Intensivpatienten**

20.-22. FEBRUAR 2003

WIEN, AKH HÖRSAALZENTRUM

PROGRAMM

INHALTSVERZEICHNIS



	Seite
Vorwort	2
Organisation	4
Allgemeine Informationen	5
Programmübersicht	10
<i>Wissenschaftliches Programm im Detail</i>	
Donnerstag, 20. Februar 2003	
Seminar I: Wie sehen wir uns, wie sehen uns die anderen?	17
Seminar II: Hygiene an der Intensivstation – Sinn und Unsinn	19
Intensiv-Quiz I	21
Lunchmeeting – Expertengespräch I	21
Kurse 1–6	23
Freitag, 21. Februar 2003	
Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten	27
Intensiv-Quiz II	28
Lunchmeeting – Expertengespräch II	28
Posterdiskussion I	29
Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten II	31
Samstag, 22. Februar 2003	
Antibiotika-Therapie an der Intensivstation	33
E.-Deutsch-Vorlesung	33
Intensiv-Quiz III	35
Lunchmeeting – Expertengespräch III	35
Spezielle Infektionen beim Intensivpatienten	37
Posterdiskussion II	38
Vorsitzende und Referenten	40
Aussteller / Inserenten	47

VORWORT

Die **21. Wiener Intensivmedizinischen Tage**, die **WIT 2003**, finden wie gewohnt im Hörsaalzentrum des *Allgemeinen Krankenhauses in Wien* statt und stehen unter dem Leitthema „**Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten**“. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung auf höchstem Niveau bieten.

Infektionen sind heute wohl das zentrale Problem auf den Intensivstationen und bestimmen weitgehend das Muster von Komplikationen, das Überleben, die Liegedauer der Patienten, aber auch die Kosten der Intensivmedizin. Ein ganz wesentlicher Anteil der Infektionen tritt erst auf der Intensivstation als nosokomiale Infektion auf, weshalb diesem Themenkreis breiter Raum gewidmet wird. Betont muss werden, dass der große Themenbereich Sepsis nur bezüglich der Epidemiologie und allgemeinen Bedeutung gestreift, aber nicht systematisch abgehandelt wird. Dieser so wichtige Bereich war schon Schwerpunktthema von WIT und soll wieder Thema einer zukünftigen Veranstaltung bilden.

Am Donnerstag, dem 20. Februar 2003 finden – wie schon zur Tradition geworden – gemeinsame Seminare für Pflegepersonen und ÄrztInnen statt. Am Vormittag wird das **Seminar I** unter dem Titel „**Das Erscheinungsbild der Intensivmedizin: Wie sehen wir uns, wie sehen uns die Anderen?**“ abgehalten. Gerade die Intensivmedizin hat in der Öffentlichkeit ein stark emotional gefärbtes (Zerr-) Bild erhalten, die Diskrepanz zwischen Selbstsicht der Beteiligten und der öffentlichen Wahrnehmung, die zwischen Frankenstein-Medizin und Soft-Opera-Glorifizierung unduliert, wird immer breiter.

Am Nachmittag wird das **Seminar II** über „**Hygienemaßnahmen auf der Intensivstation – Sinn und Unsinn**“ ausgerichtet. Wegen der zentralen Bedeutung nosokomialer Infektionen erfordert dieser Bereich hohes Engagement und eine sehr intensive Kooperation zwischen den Berufsgruppen des Behandlungsteams.

Im Hauptprogramm am Freitag, dem 21. und Samstag, dem 22. Februar 2003 werden schwerpunktmäßig nosokomiale Infektionen, allgemeine Aspekte und insbesondere die Beatmungspneumonie und Katheterinfektionen abgehandelt. Damit überschneidend werden verschiedene Organinfektionen besprochen.

Am Samstag ist der erste Halbttag der „**Antibiotikatherapie auf der Intensivstation**“ gewidmet, während am Nachmittag seltenere intensivmedizinisch relevante Infektionen diskutiert werden.

Wie in den letzten Jahren findet bei den **WIT 2003** eine **E. Deutsch-Vorlesung** in Andenken an den Begründer und Förderer der österreichischen internistischen

VORWORT

Intensivmedizin statt, bei der ein grundsätzliches, über die unmittelbaren sachlichen „Tagesprobleme“ hinausreichendes intensivmedizinisches Thema dargestellt wird. Prof. K.-H. Spitzzy, ein Wegbereiter der Infektionsmedizin und Antibiotika-Therapie wird diese Vorlesungsreihe dankenswerterweise mit einem Beitrag „**Von den Seuchen der Vergangenheit zur Epidemie der nosokomialen Infektionen in der Intensivmedizin**“ fortsetzen.

In den Mittagspausen werden wegen des großen Interesses und auch um den praktisch-klinischen Aspekt der WIT zu betonen, wieder als „**Intensiv-Quiz**“ geführte Sitzungen abgehalten, wobei interaktiv mit dem Publikum Diskussionen von speziellen intensiv-medizinischen Problemen (Säure-Basen-Störungen, Gerinnungsfragen, eine Fall-Diskussion) erfolgen.

Ergänzend werden wie schon in den letzten Jahren am Donnerstag, dem 20. Februar 2003 **Kurse** über „Endoskopische Blutstillung“, „Die schwierige Intubation“, „Die perkutane Tracheotomie“, „Bronchoskopie an der Intensivstation“, und Reanimationskurse sowohl für *Ärzte* als auch für *Pflegepersonal* verbunden mit praktischen Übungen, abgehalten.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Therapieansätze, Berichte über klinische Erfahrungen aus dem gesamten Spektrum der Intensivmedizin werden in den Posterdiskussionen in den Mittagspausen des 21. und 22. Februar besprochen.

Wir hoffen, daß das Programm der **Wiener Intensivmedizinischen Tage 2003** wieder Ihr Interesse findet und freuen uns, Sie bei den WIT 2003 in Wien begrüßen zu können.

Für die Veranstalter

Heinz Burgmann

Adelbert Bachlechner

Wilfred Druml

Josefa Günthör

Diplom-Fortbildungs-Programm

Anerkannt für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer
(15 Fortbildungsstunden) und
als empfohlene Fortbildung der Schweizer Gesellschaft für Intensivmedizin
(24 Fortbildungsstunden) und
als Fortbildungsveranstaltung für Pflegepersonen
(pro besuchten Tag 8 Fortbildungsstunden)

Organisation

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Gunter KLEINBERGER, Steyr
Prof. Dr. Kurt LENZ, Linz
Prof. Dr. Rudolf RITZ, Basel
Prof. Dr. Christian MADL, Wien

Wissenschaftliches Sekretariat

Prof. Dr. Wilfred DRUML
Klinik für Innere Medizin III
Abteilung für Nephrologie / Akutdialyse
Postfach 53, A-1097 Wien
Tel.: (+43/1) 402 36 66 oder 40 400-45 03
Fax: (+43/1) 40 400-45 43
e-mail: wilfred.druml@akh-wien.ac.at

Organisation des Pflegeseminars

DGKP Adelbert BACHLECHNER
Klinik f. Innere Medizin IV, Intensivstat. 13H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

DGKS Josefa GÜNTHÖR
KA Rudolfstiftung, Allg. Intensivstation 12 A
Juchgasse 25, A-1030 Wien

Bankverbindung

„WIT 2003“
Bank Austria Creditanstalt AG
Konto Nr. 0945 58 368/03
(BLZ 11000)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Anton N. LAGGNER, Wien
Prof. Dr. Hans-Peter SCHUSTER,
Hildesheim
Prof. Dr. Peter SUTER, Genf

Tagungssekretariat



KUONI Congress Vienna, WIT 2003
Währinger Straße 2–4/40
A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 319 76 90-0
Fax: (+43/1) 319 11 80
e-mail: wit2003@kuoni.ch

Fachausstellung

Medizinische Ausstellungs- und
Werbegesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-0
Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at

Tagungsort

Allgemeines Krankenhaus (AKH)
Hörsaalzentrum (Ebene 7 und 8)
Währinger Gürtel 18–20
A-1090 Wien



20.–22. Februar 2003

visit our website: <http://www.intensivmedizin.at>

Allgemeine Information

Teilnahmegebühren (Hauptprogramm, inkl. Seminare)

Mitglieder*	€ 100,-
Nichtmitglieder	€ 110,-
Pflegepersonen, Studenten	€ 60,-
Tageskarten	€ 60,-

* der Österreichischen Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- ✗ Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- ✗ Kongreßdokumente, Abstract-Band, Namensschild
- ✗ Zutritt zur umfangreichen Industrieausstellung
- ✗ Kaffeepausen

Seminargebühren

Donnerstag, 20. Februar 2003

Seminar I und Seminar II sind für registrierte Teilnehmer des Hauptprogrammes frei!

Teilnehmer, die nur die Seminare besuchen möchten, können eine Tageskarte lösen

Tageskarte € 60,-

Kursgebühren

(jeweils unabhängig von der Teilnahmegebühr für das Hauptprogramm zu entrichten)

K1 Akute obere gastrointestinale Blutung	€ 120,-
K2 Die schwierige Intubation	€ 50,-
K3 Perkutane Tracheotomie	€ 45,-
K4 Bronchoskopie an der Intensivstation	€ 45,-
K5 Reanimation für Ärzte	€ 40,-
K6 Reanimation für Pflegepersonen	€ 40,-

Allgemeine Information

Zahlungsmöglichkeiten

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Wir ersuchen Sie höflichst, mittels Kreditkarte auf beiliegendem Anmeldeformular zu bezahlen oder uns einen Scheck – zahlbar an das Tagungssekretariat – zu senden, oder die Überweisung an unser Kongresskonto

„WIT 2003“
Bank Austria Creditanstalt AG
Konto Nr. 0945 58 368/03
(BLZ 11000)

zu tätigen. Ihre Anmeldung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

Kongreßsprache

Die offizielle Kongreßsprache ist Deutsch.

Publikation

Angenommene Abstracts werden in einem Supplementband der Zeitschrift „**Wiener Klinische Wochenschrift**“ abgedruckt.

Präsentationstechnik

Als technische Hilfsmittel für Ihren Vortrag bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Videoprojektion. MS-DOS kompatible Powerpoint Präsentationen auf Diskette oder CD müssen 2 Stunden vor Beginn der jeweiligen Sitzung abgegeben werden, eine Präsentation mit dem eigenen Laptop ist nicht notwendig! Bei Benützung des eigenen Laptop muß die Systemkompatibilität vor Sitzungsbeginn sichergestellt werden. In Ausnahmefällen ist eine Dia-Doppelprojektion (5 x 5 cm Dias, in Glas gerahmt) möglich.

Poster

Für die Postersitzungen stehen im Kursraum 23 (Ebene 8) Posterwände zur Verfügung, die bereits mit den einzelnen Posternummern (lt. Programm) versehen sind. Die Autoren werden gebeten, ihr Poster am Donnerstag, 20. Februar, spätestens bis 17.00 Uhr zu montieren. Klebematerial erhalten Sie bei der Registratur. Es wird ersucht, die Poster am Samstag, 22. Februar, nach der letzten Posterdiskussion abzunehmen.

Postergröße: 90 cm breit x 120 cm hoch.

Allgemeine Information

Registratur / Information

Die Aushändigung der Tagungsunterlagen erfolgt am Registraturschalter auf Ebene 7 in der Zeit von

Donnerstag,	20. Februar	8.00–18.00 Uhr
Freitag,	21. Februar	8.00–18.00 Uhr
Samstag,	22. Februar	8.00–14.00 Uhr

Programm, Namensschilder, Bestätigungen

Programm, Namensschilder und Bestätigungen erhalten Sie bei der Registratur. Die Namensschilder müssen während der gesamten Tagung gut sichtbar getragen werden.

Bestätigungen für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer können im Tagungsbüro beantragt werden.

Mitteilungen

Neben der Registratur befindet sich eine Tafel für Mitteilungen für und von Kongreßteilnehmern. Ebenfalls finden Sie dort eventuelle Programmänderungen.

Garderobe

Im Kursraum 10 (auf Ebene 7) steht Ihnen eine **bewachte Garderobe** zur Verfügung.

Erfrischungen / Lunch

Für Erfrischungen stehen Ihnen verschiedene „Coffee Points“ mit Getränken und Brötchen zur Verfügung. Die Mensa des AKH Wien bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Mittagessen in der Personalkantine einzunehmen. Gutscheine erhalten Sie bei der Registratur.

Rauchverbot

Im gesamten Bereich des Hörsaalzentrums besteht Rauchverbot.



Industrieausstellung

Gleichzeitig zur WIT 2003 findet eine begleitende repräsentative Firmenausstellung statt. Durchführung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, A-1010 Wien

Tel.: (+43/1) 536 63-0, Fax: (+43/1) 535 60 16, e-mail: maw@media.co.at

Ausstellerverzeichnis siehe Seite 47

– Wir bitten die Teilnehmer um regen Besuch –

Allgemeine Information

Touristische Leistungen

Informationen erhalten Sie an der Registratur.

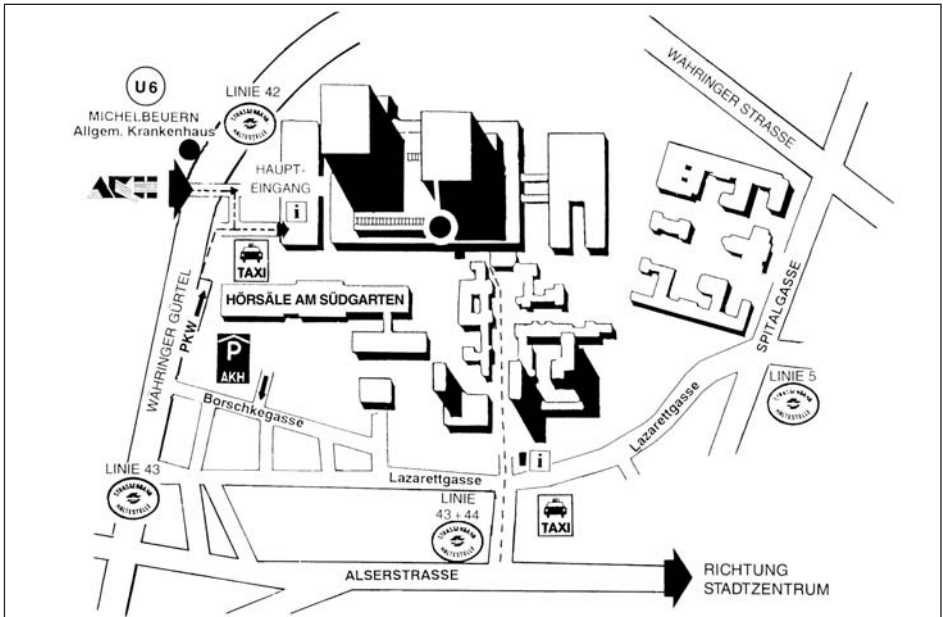
Plan AKH/Parken

Im AKH befindet sich eine Tiefgarage, in der Ihnen eine beschränkte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht. Sie bezahlen nach Ihrem Aufenthalt bei einem Automaten in der Eingangshalle.

Parken im AKH-Gelände ist verboten (Abschleppdienst)!

Wir bitten Sie um rege Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Eine U-Bahn-Station befindet sich direkt neben dem AKH.



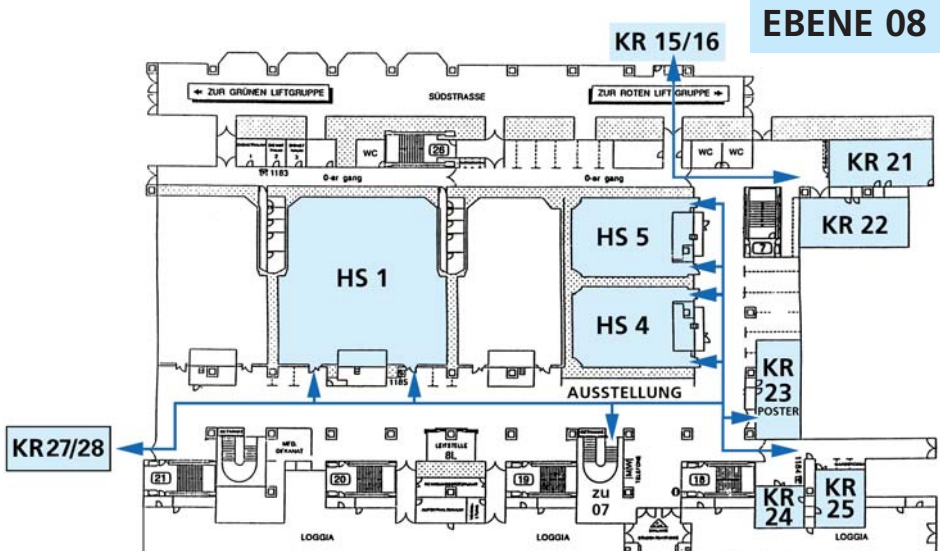
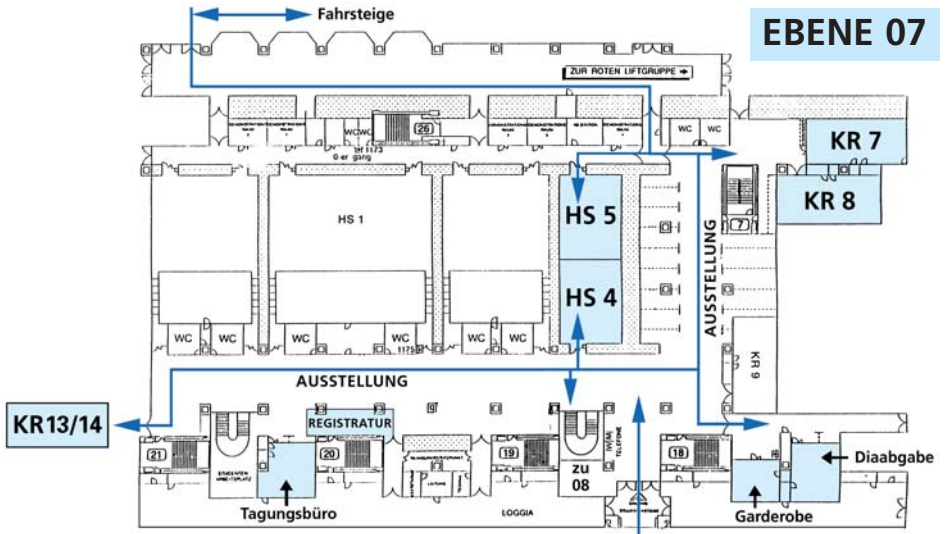
Ins AKH kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ✗ U-Bahn: Station Michelbeuern-AKH
- ✗ Buslinie 37 A
- ✗ Straßenbahnlinie 5

Im AKH orientieren Sie sich:

- ✗ In der Eingangshalle / Portier
- ✗ Über die Beschilderung / Hörsaalzentrum
- ✗ Über die Farben im Haus: blau-rot-grün
- ✗ Natürlich mit Hilfe aller Mitarbeiter

AKH-Hörsaalzentrum



Überblick

Donnerstag, 20. Februar 2003

HÖRSAAL 1 Eingang Ebene 8	8.45–18.30 Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen 9.00–12.45 I: Intensivmedizin im Spiegel der Medien s. S. 17 14.00–18.30 II: Hygiene an der Intensivstation s. S. 19
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	12.45–13.45 Intensiv-Quiz I s. S. 21 „Interpretation der Blut-Gas-Analyse“
HÖRSAAL 5 Ebene 7 + 8	12.45–13.45 Lunchmeeting – Expertengespräch I: Katheterbedingte Infektionen s. S. 21
KURSRAUM 13	14.00–18.15 Kurs 1 s. S. 23 Akute obere GI Blutung
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	14.00–18.15 Kurs 2 s. S. 24 Die schwierige Intubation
KURSRAUM 24/25 Ebene 8	14.00–18.00 Kurs 3 s. S. 24 Perkutane Tracheotomie
KURSRAUM 7/8 Ebene 7	14.00–18.00 Kurs 4 s. S. 25 Bronchoskopie an der Intensivstation
KURSRAUM 21/22 Ebene 8	14.00–18.00 Kurs 5 s. S. 25 Reanimation für ÄrztInnen
KURSRAUM 15/16 Ebene 8	14.00–18.00 Kurs 6 s. S. 25 Reanimation für Pflegepersonen und Rettungssanitäter

Überblick

Freitag, 21. Februar 2003

HÖRSAAL 1 Eingang Ebene 8	8.45	Eröffnung	s. S. 27
	HAUPTPROGRAMM		
	9.00–12.30	Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten	s. S. 27
	14.00–18.30	Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten II	s. S. 31
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	12.45–13.45	Intensiv-Quiz II: „Eine 67-jährige Patientin im kardiogenen Schock“	s. S. 28
HÖRSAAL 5 Ebene 7 + 8	12.30–13.45	Lunchmeeting – Expertengespräch II: Aktiviertes Protein C	s. S. 28
KURSRaum 23 Ebene 8	12.45–13.45	Posterdiskussion I: Diagnostik und Therapie von Infektionen auf der Intensivstation Poster 1–12	s. S. 29

Überblick

Samstag, 22. Februar 2003

HÖRSAAL 1 Eingang Ebene 8	8.30–12.15	HAUPTPROGRAMM Antibiotika-Therapie in der Intensivmedizin	s. S. 33
	12.15–12.45	E. Deutsch-Vorlesung	s. S. 33
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	12.45–13.45	Intensiv-Quiz III „Gerinnungs-Probleme beim Intensivpatienten“	s. S. 35
HÖRSAAL 4 Ebene 7 + 8	14.00–16.00	HAUPTPROGRAMM Spezielle Infektionen beim Intensivpatienten	s. S. 37
HÖRSAAL 5 Ebene 7 + 8	12.45–13.50	Lunchmeeting – Expertengespräch III Levosimendan in der Therapie der Herzinsuffizienz	s. S. 35
KURSRaum 23 Ebene 8	12.45–13.45	Posterdiskussion II Allgemeine intensivmedizinische Probleme Poster 13–26	s. S. 38

8.45–12.45

SEMINAR I:**Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen****WIE SEHEN WIR UNS, WIE SEHEN UNS DIE ANDEREN?****INTENSIVMEDIZIN IM SPIEGEL DER MEDIEN**

8.45 Eröffnung: VERA GERWIN, Wien

9.00–10.30 *Vorsitz:* HANS-PETER SCHUSTER, Hildesheim und
ADELBERT BACHLECHNER, Wien**Intensivmedizin: Wie sehen wir uns?**9.00 – **Als Arzt auf der Intensivstation**

KLAUS LAZCIKA, Wien

9.20 – **Als Pflegepersonen – Ergebnisse einer Befragung**

RENATE FORTACZ und PATRIK HEINDL, Wien

9.45 **Intensivstation – aus der Perspektive des Patienten**

PETER SCHUSTER, Ebersbach

10.05 **Spannungsfeld Angehörige und Intensivstation –
Ein Erfahrungsbericht**

VOLKER STRUNZ, Wien

10.30–11.00 Pause11.00–12.40 *Vorsitz :* JOSEFA GÜNTHÖR, Wien und KURT LENZ, Linz11.00 **Intensivmedizin zwischen „Emergency Room“,
„Klinik unter Palmen“ – und die Realität**

EVA MÜNKER-KRAMER, Wien

11.25 **Manipulation der öffentlichen Meinung durch Printmedien?
Intensivmedizin zwischen Wissenschaftseuphorie und
Frankensteinmedizin**

ALFRED WORM, Wien

11.50 **Intensivmedizin in den Medien: Ein Blick hinter die Kulissen**

CLAUDIA REITERER, Wien

12.15 **Notfallmedizin aus der Sicht eines Seriendarstellers:
Klischees sind dazu da, erfüllt zu werden**

SERGE FALCK, Wien

12.45–14.00 Mittagspause

SEMINAR II:**Gemeinsames Seminar für ÄrztInnen und Pflegepersonen**

14.00–18.30

HYGIENE AN DER INTENSIVSTATION – SINN UND UNSINN

14.00–15.45 *Vorsitz:* ADELBERT BACHLECHNER, Wien und
PETRA GASTMEIER, Hannover

14.00 **Hygienescreening an der Intensivstation**
PETRA GASTMEIER, Hannover

14.30 **Rituale oder notwendige Hygienemaßnahmen?**
HANS HIRSCHMANN, Feldkirch

15.00 **Multiresistente Keime an der Intensivstation –
Ein lösbares Problem?**
– **Herausforderung an den Arzt**
ANDREAS WIDMER, Basel
– **Herausforderung an die Pflege**
MARTIN WIEDERKUMM, Graz

15.45–16.15 Pause

16.15–18.15 *Vorsitz:* JOSEFA GÜNTHÖR, Wien und
HEINZ BURGMANN, Wien

16.15 **„(Un-) Heilvolle“ Hände – Strategien der Krankenhaushygiene**
MANFRED ROTTER, Wien

16.45 **Endogene oder exogene Infektionswege an der Intensivstation:
Beispiele**
AGNES WECHSLER-FÖRDÖS, Wien

17.15 **Prävention katheterassoziierter und infusionsbedingter
Infektionen – Was ist gesichert?**
HARDY-THOERSTEN PANKIN, Berlin

17.45 **Infektionsprävention zwischen Disziplin und Verzweiflung**
CHRISTINE KNAPP, Klagenfurt

Ende gegen 18.15 Uhr

12.45–13.45 **Intensiv-Quiz I**

**Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?
„Interpretation der Blut-Gas-Analyse“**

Moderator: BRUNO SCHNEEWEISS, Kirchberg

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion (Digivote)
der Störungen des Säure-Basen-Haushaltes an Fallbeispielen

12.45–13.45 **Lunchmeeting – Expertengespräch I**

(mit Buffet)

Sind Katheterbedingte Infektionen vermeidbar?

Einführung und Diskussionsleitung: MICHAEL FRASS, Wien

Katheterassoziierte Infektionen: Möglichkeiten der Prävention
J. PETER GUGGENBICHLER, Erlangen

Klinische Studien mit einem silberimprägnierten Katheter
MICHAEL FRASS, Wien

Unterstützt und organisiert von den Firmen

Novomed und Medex Medical

14.00–18.15 *Seminar II: „Hygiene an der Intensivstation“*

14.00–18.00 *Kurse 1–6*

KURSE 1–6**Beachte :**

- z. T. sehr beschränkte Teilnehmerzahl!
(frühzeitige Anmeldung empfehlenswert)
- z. T. nur für Fortgeschrittene (K1)
- getrennte Anmeldung erforderlich
- nur für Teilnehmer an den WIT 2003
- theoretische Einführung
- mit praktischen Übungen am Phantom
- Schulungsunterlagen
- Für die Reanimationskurse werden Termine bei der Registrierung vergeben

Donnerstag, 20. 2. 2003

Kurs 1

Kursraum 13 bzw.
Endoskopie E07

14.00–18.15

KURS 1**Akute obere gastrointestinale Blutung:
Trainingskurs am Tier-Phantom***Organisation:* RAINER SCHÖFL, Linz und CHRISTIAN MADL, Wien*Tutoren:* ERNST KERSTAN, ANDREAS PÜSPÖK, MICHAEL HÄFNER, Wien
(in Kooperation mit der Österr. Gesellschaft f. Gastroenterologie u. Hepatologie)*Ausbildungsinhalte :*

Nach einer theoretischen Einleitung haben Sie die Möglichkeit, an einem wirklichkeitsnahen perfundierten Tier-Modell unter Anleitung von erfahrenen Tutoren Blutstillungstechniken (Hämostase-Clip, Ligatur von Varizen) zu erlernen.

Grundkenntnisse der Gastroskopie erforderlich, nur für Fortgeschrittene!

Theoretische Einführung: Kursraum 13, Ebene 07
Praktische Übungen: Endoskopieräume der Klinik für Innere
Medizin IV, Ebene 07

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Altana, Olympus, Boston Scientific

14.00–18.15

KURS 2

Die schwierige Intubation

Diskussionsleitung: MICHAEL FRASS, Wien

Die schwierige Intubation: Gestern – heute – morgen

ASTRID CHIARI, Wien

Larynxmaske

THOMAS HARTMANN, Wien

Laryngoskope und Stilette

KLAUS HÖRAUF, Wien

Retrograde Intubation

THOMAS STAUDINGER, Wien

Tracheale Intubation mit starren fiberoptischen Instrumenten (Bullard, Upsperscope etc.)

ERNST ZADROBILEK, Wien

Koniotomie

VEIT LORENZ, Wien

Combitube

MICHAEL FRASS, Wien

AirMan und SimMan

MICHAEL FELFERNIG, MICHAEL HÜPFL und
PETER SCHELLONGOWSKI, Wien

*„Hands-on-Workshop“: Praktische Übungen
an den Intubationstrainern*

Kursraum 27/28

14.00–18.00

KURS 3

Perkutane Tracheotomie

Organisation: ANDREAS VALENTIN und RONALD KARNIK, Wien

(Mit praktischen Übungen am Phantom)

Ausbildungsinhalte:

Indikationen und Limitationen, Durchführung (am Phantom), chirurgisch vs. perkutan, Komplikationen, Nachbehandlung

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Rüsch Austria, Limbeck (Cook Critical Care), Reinhard Di Lena (Fujinon)

Donnerstag, 20. 2. 2003

Kurs 4

Kursraum 7/8

14.00–18.00

KURS 4

Bronchoskopie an der Intensivstation

Organisation: MARTIN RÖGGLA, PETER SCHENK, Wien und
GEORG RÖGGLA, Neunkirchen

(Mit praktischen Übungen am Phantom)

Ausbildungsinhalte:

Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen, Fremdkörper, fiberoptische
Intubation, Inhalationstrauma, Bronchiallavage, transbronchiale Biopsie

Mit freundlicher Unterstützung der Firma

Reinhard Di Lena (Fujinon)

Donnerstag, 20. 2. 2003

Kurs 5

Kursraum 21/22

14.00–18.00

KURS 5

Reanimation für ÄrztInnen

Organisation: MICHAEL HOLZER und PHILIP EISENBURGER, Wien

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Donnerstag, 20. 2. 2003

Kurs 6

Kursraum 15/16

14.00–18.00

KURS 6

Reanimation für Pflegepersonen

Organisation: DGKP MARTINA HOFSTÄTTER und DGKP ROSWITA HEITZINGER, Wien

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

(für Pflegepersonen und Rettungssanitäter)

Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten

8.45 Eröffnung HANS-PETER SCHUSTER, Hildesheim

Vorsitz : FRANZ DASCHNER, Freiburg und KURT LENZ, Linz

9.00 **Infektionen bei Intensivpatienten: Was wissen wir, was nicht?**
FRANZ DASCHNER, Freiburg

9.30 **Keimspektrum und Infektionswege**
ARNE C. RODLOFF, Leipzig

10.00 **Mikrobiologische Untersuchungen – Was ist sinnvoll?**
ALEXANDER HIRSCHL, Wien

10.30–11.00 Pause

Vorsitz : PETER SUTER, Genf und ANTON LAGGNER, Wien

11.00 **Monitoring nosokomialer Infektionen**
PETRA GASTMEIER, Hannover

11.30 **Fieber beim Intensivpatienten – nicht immer eine Infektion!**
HEINZ BURGMANN, Wien

12.00 **Bedeutung der Sepsis in der Intensivmedizin**
WOLFGANG SCHOBERSBERGER, Innsbruck

Besuchen Sie die Mittagsveranstaltungen:

Intensiv-Quiz II

Lunchmeeting – Expertengespräch II

Posterdiskussion I

und die Industrieausstellung

12.45–13.45 **Intensiv-Quiz II**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Eine 67-jährige Patientin im kardiogenen Schock“

Moderator: GOTTFRIED HEINZ, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion
(mit Digivote) von Problemen in der Therapie des
kardiogenen Schocks

12.30–13.45 **Lunchmeeting – Expertengespräch II**

(mit Buffet)

**Neue Therapiestrategien in der Sepsis:
Aktiviertes Protein C**

Einführung und Diskussionsleitung: MICHAEL FRASS, Wien

Pathophysiologie der Sepsis und Wirkmechanismus von
aktiviertem Protein C

SOHEYL BAHRAMI, Wien

Daten der PROWESS-Studie, Langzeitergebnisse und klinische
Erfahrungen mit Drotrecogin alfa (aktiviert)

TOBIAS WELTE, Magdeburg

Unterstützt und organisiert von der Firma

Eli Lilly

12.45–13.45

Posterdiskussion I

(Diskussion am Poster in Kursraum 23)

(Poster 01–Poster 12)

Diagnostik und Therapie von Infektionen auf der Intensivstation*Diskussionsleiter:* KLAUS RATHEISER, Wien

GEORG GRIMM, Klagenfurt

- P 01 SINGLE-DOSE PHARMACOKINETICS OF OFLOXACIN DURING CONTINUOUS VENOVENOUS HEMOFILTRATION IN CRITICAL CARE PATIENTS**
V. FUHRMANN¹, P. SCHENK¹, C. MITTERMAYER², I. E. MENYAWI³, K. RATHEISER¹, F. THALHAMMER³
¹ Internal Medicine IV, Intensive Care Unit, ² Dpt. of Obstetrics and Gynecology, ³ Internal Medicine I, Division of Infectious Diseases, University of Vienna
- P02 PHARMAKOKINETIK DES LEVOFLOXACINS BEI PATIENTEN EINER KONSERVATIVEN INTENSIVSTATION – IST EINE DOSISANPASSUNG NÖTIG?**
SABINE KAUFMANN, J. BARTH, G. HOCHHAUS¹, DORIS JÄGER²
Medizinische Klinik Bergmannstrost, Halle, ¹ College of Pharmacy, Univ. Florida, Gainesville, USA, ² Medizinische Klinik und Poliklinik III, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg
- P03 FOSFOMYCIN HEMMT PRO-INFLAMMATORISCHE ZYTOKINE IN ENDOTOXIN-STIMULIERTEN HUMANEN LEUKOZYTEN**
C. JOUKHADAR¹, B. JILMA¹, M. MÜLLER¹, O. WAGNER², C. MARSIK^{1,2}
¹ Univ.-Klinik für Klinische Pharmakologie, ² Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Universität Wien, AKH Wien, Österreich
- P04 SICHERHEIT EINER HOCHDOSIS PIPERACILLIN-TAZOBAKTAM THERAPIE (3x9 GRAMM) DER VENTILATOR ASSOZIIERTEN PSEUDOMONAS PNEUMONIE BEI PATIENTEN IM SEPTISCHEN SCHOCK – EINE PILOTSTUDIE**
C. WENISCH
Abteilung für Infektiologie und Allgemeine Intensivstation, Medizinische Univ.-Klinik Graz
- P05 DIE INTENSIVPFLICHTIGE LEGIONELLENPNEUMONIE – EINE DIAGNOSTISCHE UND THERAPEUTISCHE HERAUSFORDERUNG**
K. HERBICH¹, P. PAMBERGER², F. ASBOTH³, E. KITTL⁴, G. WEWALKA⁵, O. JANATA⁶
¹ 1. Med. Abt. Donauespital, Wien, ² Radiodiagn. Institut Donauespital, Wien, ³ Bakteriolog. Institut Donauespital, Wien, ⁴ Laborchemisches Institut Donauespital, Wien, ⁵ Bundesstaatliche bakt.-serol. Untersuchungsanstalt, Wien, ⁶ Hygienebeauftragter, Donauespital, Wien

- P06 CANDIDA SPP. AN DER INTENSIVSTATION – HÄUFIGKEIT, SPEZIESVERTEILUNG UND RESISTENZLAGE VON 1997–2002**
G. PAUL¹, R. SCHUSTER¹, E. ZEITELBERGER², L. KOLLER³, O. JANATA⁴
¹ I. Medizinische Abteilung, ² Pathologisch-Bakteriologisches Institut, ³ Abteilung für Anaesthesiologie und Intensivmedizin, ⁴ Stabsstelle für Krankenhaushygiene, Donauespital im SMZ-Ost Wien
- P07 IMMUNMONITORING DER SYSTEMISCHEN POSTOPERATIVEN ENTZÜNDUNG ERLAUBT FRÜHZEITIGE ERKENNUNG VON RISIKOPATIENTEN NACH HERZCHIRURGIE**
J.-C. STROHMEYER¹, C. BLUME¹, C. MEISEL¹, W.-D. DÖCKE¹, A. UNBEHAUN², M. HUMMEL², C. HÖFLICH¹, R. HETZER², H.-D. VOLK¹
¹ Institut für Medizinische Immunologie, Charité, ² Deutsches Herzzentrum Berlin
- P08 DIFFERENZIERTE IMMUNOLOGISCHE CHARAKTERISIERUNG DER POSTOPERATIVEN IMMUNDEPRESSION NACH KARDIOCHIRURGISCHEN EINGRIFFEN**
K. THIELE¹, K. BUHL¹, C. LIEBENTHAL¹, M. HUMMEL², G. GRÜTZ¹, R. HETZER², H.-D. VOLK¹
¹ Institut für Medizinische Immunologie, Charité und ² Deutsches Herzzentrum Berlin
- P09 KLINISCHE, METABOLISCHE UND HÄMODYNAMISCHE VERÄNDERUNGEN BEIM WATERHOUSE-FRIDERICHSEN-SYNDROM: EINE KASUISTIK**
M. KOCH, R. BLANK, H. AUERBACH, H.-J. V. MENGDEN
II. Medizinische Abteilung, Stadt Krankenhaus Rüsselsheim, Deutschland
- P10 PROCALCITONIN UND KONVENTIONELLE INFLAMMATIONS-PARAMETER IN DER POSTOPERATIVEN PHASE – EINFLUSS VON VORERKRANKUNGEN UND RISIKOFAKTOREN**
J.- C. LEWEJOHANN, C. USCHKUREIT, C. HECKMANN, E. MUHL, H.-P. BRUCH
Klinik für Chirurgie der Medizinischen Universität zu Lübeck
- P11 CRP ALS MARKER BEI ENTZÜNDLICHEN ERKRANKUNGEN**
G. M. OREMEK, H. SAUER-EPEL, A. SCHMIDT-MATTHIESEN
Zentrum Innere Medizin-Zentrallabor und Zentrum der Chirurgie Universitätskliniken Frankfurt am Main
- P12 ENTZÜNDUNG, INFEKTION UND OXIDATIVER STRESS WÄHREND SIRS UND SEPSIS: VERGLEICH VON CRP NEOPTERIN UND PROCALCITONIN**
J. REIGER, A. VODEREGGER, T. TRATTNIG, G. GRIMM
II. Medizinische Abteilung, Landeskrankenhaus Klagenfurt, Österreich

- 14.00–18.15 **Die INFEKTIONEN des Intensivpatienten II**
Vorsitz: PETER SUTER, Genf und GÜNTER KLEINBERGER, Steyr
- 14.00 **Die schwere Pneumonie: Ursache bzw. Folge des ARDS**
PETER SUTER, Genf
- 14.30 **Die Beatmungspneumonie:
Inzidenz – Ursachen – Prävention – Therapie**
TOBIAS WELTE, Magdeburg
- 15.00 **Katheterinfektionen:
Ursachen – Keimspektrum – Prävention – Therapie**
ANDREAS WIDMER, Basel
- 15.30 **Harnwegsinfektionen/Urosepsis:
Ursachen – Prävention – Therapie**
OSKAR JANATA, Wien
- 16.00–16.30 Pause*
- 16.30–18.30 *Vorsitz:* HANS-PETER SCHUSTER, Hildesheim und
OSKAR JANATA, Wien
- 16.30 **Endokarditis**
WOLFGANG GRANINGER, Wien
- 17.00 **Zerebrale Infektionen: Meningitis – Enzephalitis – Hirnabszeß**
ERICH SCHMUTZHARD, Innsbruck
- 17.30 **Abdominelle Infektionen (Peritonitis; Pankreatitis)**
CHRISTIAN MADL, Wien
- 18.00 **Antibiotika assoziierte Diarrhoe:
Vom Durchfall zum toxischen Megakolon**
EMIL REISINGER, Rostock

8.30–12.15 Antibiotika-Therapie an der Intensivstation

Vorsitz: WOLFGANG GRANINGER, Wien und
ARNE C. RODLOFF, Leipzig

8.30 **Pharmakokinetik bei Intensivpatienten einschließlich CRRT**
MARKUS MÜLLER, Wien

8.55 **Einfluß extrakorporaler Therapieverfahren auf die
Pharmakokinetik**
FLORIAN THALHAMMER, Wien

9.20 **Antibiotika-Strategie bei Intensivpatienten**
WOLFGANG GRANINGER, Wien

9.50 **Mechanismen der Resistenzentwicklungen bei
Intensivpatienten**
ARNE C. RODLOFF, Leipzig

10.15–10.45 Pause

10.45–12.15 *Vorsitz:* CHRISTIAN WIEDERMANN, Innsbruck und
CHRISTOPH WENISCH, Graz

10.45 **Folgen inadäquater Antibiotika-Therapie**
STEPHAN HARBARTH, Genf

11.15 **Sinn und Unsinn der Darmdekontamination (SDD)**
DENNIS BERGMANS, Utrecht

11.45 **Adjuvante Therapiestrategien (G-CSF, Immunglobuline)**
CHRISTIAN WIEDERMANN, Innsbruck

12.15–12.45 Erwin DEUTSCH-Vorlesung:

Einführung: HANNES PICHLER, Wien

**„Von den Seuchen der Vergangenheit bis zur Epidemie der
nosokomialen Infektionen der Intensivstation“**

KARL-HERMANN SPITZY, Baden

12.45–13.45 **Intensiv-Quiz III**

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Gerinnungs-Probleme beim Intensivpatienten“

Moderator: CHRISTIAN KORNINGER, Wien

gemeinsam mit den Zuhörern interaktive Diskussion
(mit Digivote)

von intensivmedizinischen Gerinnungs-Problemfällen

12.45–13.50 **Lunchmeeting – Expertengespräch III**

(mit Buffet)

Levosimendan in der Therapie der Herzinsuffizienz

Diskussionsleitung: GOTTFRIED HEINZ und ANGELA RAJEK, Wien

12.45 **Positiv inotrope Substanzen – Fluch oder Segen?**

PETER SIOSTRZONEK, Linz

13.10 **Levosimendan – Wo stehen wir heute?**

GOTTFRIED HEINZ, Wien

13.35 **Fallbericht: Levosimendan in der Behandlung der dekompensierten schweren chronischen Herzinsuffizienz**

BERNHARD METZLER, Innsbruck

13.50 **Podiumsdiskussion**

Unterstützt und organisiert von der Firma

Abbott

13.00–13.45 **Posterdiskussion II**

Kursraum 23

14.00–16.00 **Spezielle Infektionen beim Intensivpatienten**

Vorsitz: NORBERT SUTTORP, Berlin und
HANNES PICHLER, Wien

**Atypische Pneumonien (Pneumocystis carinii, Mykoplasmen,
Legionellen etc.)**

NORBERT SUTTORP, Berlin

Infektionen beim HIV-Patienten

INGOLF SCHEDEL, Hannover

Pilzinfektionen des Intensivpatienten

CHRISTOPH WENISCH, Graz

Malaria, ein intensivmedizinisches Problem

GÜNTER WEISS, Innsbruck

Tuberkulose

URSULA HOLLENSTEIN, Wien

Ende der WIT 2003 gegen 16.00 Uhr

Bitte merken Sie vor:

WIT 2004

22.–24. Februar 2004

13.00–13.45

Posterdiskussion II

(Diskussion am Poster in Kursraum 23) (Poster 13–26)

Allgemeine intensivmedizinische Probleme*Diskussionsleiter:* MICHAEL JOANNIDIS, Innsbruck
LUDWIG KRAMER, Wien

- P13 DIE ABHÄNGIGKEIT VON PERIPHERER INSULINRESISTENZ UND SCHWEREGRAD DER ERKRANKUNG**
U. HOLZINGER, P. NIMMERRICHTER, A. GENDO, E. BAUER, K. RATHEISER, C. ZAUNER
Klinik für Innere Med. IV, Intensivstation 13 H1, Universität Wien
- P 14 AUSWIRKUNGEN DER PRONATIONSLAGENBEATMUNG BEIM AKUTEN RESPIRATORISCHEN VERSAGEN AUF DEN VERLAUF DER KRITISCHEN ERKRANKUNG VON INTENSIVPATIENTEN**
J. C. LEWEJOHANN, E. RIEH, E. MUHL, H. P. BRUCH
Klinik für Chirurgie der Medizinischen Universität zu Lübeck
- P15 HÄMODYNAMISCHE EFFEKTE VON LEVOSIMENDAN BEI KRITISCH KRANKEN PATIENTEN MIT KARDIOGENEM SCHOCK – EINE FALLSERIE**
G. DELLE KARTH, A. BUBERL, M. NIKFARDJAM, A. GEPPERT, R. BERGER, M. HÜLSMANN, C. KOPP, G. HEINZ
Univ.-Klinik für Innere Medizin II, Abt. Kardiologie, Intensivstation 13H3, Allgemeines Krankenhaus Wien
- P 16 ANTIKOAGULATION BEI CVVH: UNFRAKTIONIERTES HEPARIN VERSUS ENOXAPARIN (ZWISCHENANALYSE EINER RANDOMISIERTEN, CROSS-OVER STUDIE)**
J. KOUNCHEV, A. GROTE, R. BELLMAN, C. J. WIEDERMANN, M. JOANNIDIS
Univ.-Klinik für Innere Medizin, Intensivstation, Innsbruck, Austria
- P17 ATEMWEGSOBSTRUKTION VERURSACHT AKUTEN MYOKARDINFARKT**
N. RICHLING¹, A. LAGNER¹
¹ Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Allgemeines Krankenhaus Wien
- P18 DERMOLIPEKTOMIE UND KOMPLIKATIONEN MIT TÖDLICHEM AUSGANG**
N. RICHLING¹, E. FRIEDRICH², M. DEUTINGER³, E. RIEDMÜLLER¹, K. JANATA¹, A. LAGNER¹
¹ Univ.-Klinik für Notfallmedizin, Wien, ² Inst. für gerichtliche Medizin, Wien, ³ Abteilung für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, KH Lainz, Wien
- P19 NICHT-INVASIVE BEATMUNG VON IMMUNSUPPRIMIERTEN PATIENTEN MIT EINEM NEUEN CPAP-HELM (CASTAR®)**
P. SCHELLONGOWSKI, W. RABITSCH, C. DIELACHER, C. EDELBACHER, G. LOCKER, M. FRASS, T. STAUDINGER
Intensivstation 13i2, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien

- P20 PROGNOSTIC SIGNIFICANCE OF THE HEPATOPULMONARY SYNDROME IN LIVER CIRRHOSIS**
P. SCHENK¹, M. SCHÖNIGER-HEKELE², V. FUHRMANN¹, C. MÜLLER²
¹ Internal Medicine IV, Intensive Care Unit, ² Internal Medicine IV, Division of Gastroenterology, University of Vienna, Allgemeines Krankenhaus Wien
- P21 INFLUENCE OF INHALED NITRIC OXIDE ON PLASMA ENDOTHELIN-1 IN PULMONARY HYPERTENSION**
P. SCHENK¹, V. FUHRMANN¹, I. LANG², L. STIEBELLEHNER³, V. PETKOV³, K. RATHEISER¹, O. F. WAGNER⁴
¹ Department of Internal Medicine 4, Intensive Care Unit, ² Department of Internal Medicine 2, Division of Cardiology, ³ Department of Internal Medicine 4, Pulmonary Division, ⁴ Department of Laboratory Medicine, University of Vienna
- P22 PREVALENCE, RISK FACTORS AND CLINICAL IMPACT OF PULMONARY ARTERY CATHETER INDUCED THROMBOCYTOPENIA**
V. FUHRMANN¹, S. SCHOLZ², G. FUNK³, G. HEINZ⁴, G. DELLE KARTH⁴, P. SCHENK¹
¹ Internal Medicine IV, Intensive Care Unit, ² Medical Statistics, ³ Internal Medicine IV, Pulmonary Division, ⁴ Internal Medicine II, Intensive Care Unit; University of Vienna
- P23 WASCHEN VON THROMBOZYTEN-KONZENTRATEN UND THROMBOZYTEN-AKTIVIERUNG**
H. SCHÖNFELD^{1,2}, M. MUHM¹, A. EXADAKTYLOS¹, H. U. RIEDER¹, H. RADTKE³
¹ Institut für Anästhesiologie, Inselspital, Bern; ² Klinik für Anaesthesiologie und operative Intensivmedizin, Charité Campus Mitte, Berlin; ³ Institut für Transfusionsmedizin, Charité Campus Mitte, Berlin
- P24 TOXIKOLOGISCH-CHEMISCHE NOTFALLDIAGNOSTIK AM KLINIKUM DER FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA**
R. WERNER, U. DEMME, G. KIESSLING, A. KLEIN
Institut für Rechtsmedizin Jena, Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- P25 ANTIPHOSPHOLIPID-ANTIKÖRPER-SYNDROM BEI HEPARIN-INDUZIERTER THROMBOZYTOPENIE (HIT-II) – PATHOPHYSIOLOGISCHES KONTINUUM ANTIKÖRPER-ASSOZIIERTER KOAGULOPATHIEN?**
S. WUNDERLICH¹, G. HAFNER², R. KLINGEL³, G. SABIN¹
¹ Klinik für Kardiologie und Angiologie; ² Zentrum für Labormedizin des Elisabeth Krankenhauses Essen; ³ Apherese Forschungsinstitut Köln
- P26 SEKUNDÄR SKLEROSIERENDE CHOLANGITIS UND VANISHING BILE DUCT SYNDROM BEI INTENSIVPATIENTEN MIT SEPSIS: DREI FALLBERICHTE**
H. HOFER¹, L. KRAMER¹, F. WRBA², A. PÜSPÖK³, A. GANGL³, E. PENNER³
¹ Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1, ² Klinische Pathologie, ³ Innere Medizin IV, Gastroenterologie und Hepatologie, Allgemeines Krankenhaus Wien

Vorsitzende und Referenten

BACHLECHNER, Adelbert, DGKP

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1

Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

BAHRAMI, Soheyl, Prof. Dr.

Ludwig Boltzmann Institut für experimentelle und klinische Traumatologie

Lorenz Böhler UKH

Donaueschinger Straße 13, A-1200 Wien

BERGMANS, Dennis, MD

Department of Internal Medicine, Division of Infectious Diseases and AIDS

University Hospital

Heidelberglaan 100, NL-3584 CX Utrecht, Niederlande

BURGMANN, Heinz, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Infektionskrankheiten

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

CHIARI, Astrid, Prof. Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

DASCHNER, Franz, Prof. Dr.

Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 55, D-79106 Freiburg, Deutschland

EISENBURGER, Philip, Dr.

Abteilung für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

FALCK, Serge, Schauspieler

e-mail: office@kultur.co.at

FELFERNIG, Michael, Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

FORTACZ Renate, DGKS

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

FRASS, Michael, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation E 13I2
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

GASTMEIER, Petra, Prof. Dr. med.

MHH - Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene
Arbeitsbereich Krankenhaushygiene
Carl-Neuberg-Straße 1, D-30623 Hannover, Deutschland

GERWIN, Vera, Dir.

Direktorin des Pflegedienstes, AKH Wien

GRANINGER, Wolfgang, Prof. DDr.

Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Infektionskrankheiten
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

GRIMM, Georg, Prim. Prof. DDr.

2. Medizinische Abteilung, Landeskrankenhaus Klagenfurt
St. Veiter Straße 47, A-9026 Klagenfurt

GUGGENBICHLER, J. Peter, Prof. Dr.

Klinik für Kinder und Jugendliche der Abteilung für Infektiologie
und Prophylaktische Medizin
Loschgstraße 15, D-91054 Erlangen, Deutschland

GÜNTHÖR, Josefa, DGKS

Krankenanstalt Rudolfstiftung, II. Medizinische Abteilung / Intensivstation 12A
Juchgasse 25, A-1030 Wien

HARBARTH, Stephan, MD, MS

Chef de Clinique Scientifique Infection Control, Unit Geneva University Hospitals
24, rue Micheli-du-Crest, CH-1211 Geneve 14, Schweiz

HARTMANN, Thomas, Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

HEINDL, Patrik, DGKP

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HEINZ, Gottfried, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin II, Abteilung für Kardiologie/Intensivstation 13H3

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HEITZINGER, Roswita, DGKS

Abteilung für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HIRSCHL, Alexander, Prof. Dr.

Institut für Hygiene und Med. Mikrobiologie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HIRSCHMANN, Hans, DGKP

Anästhesiologische Intensivstation, LKH Feldkirch

Carinagasse 47, A-6807 Feldkirch

HOFSTÄTTER, Martina, DGKS

Abteilung für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HOLLENSTEIN, Ursula, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Chemotherapie

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HOLZER, Michael, Dr.

Abteilung für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HÖRAUF, Klaus, Prof. Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

HÜPFL, Michael, Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

JANATA, Oskar, OA Dr.

Stabsstelle für Krankenhaushygiene, Donauspital – SMZ Ost

Langobardenstraße 122, A-1220 Wien

JOANNIDIS, Michael, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin, Medizinische Intensivstation

Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Vorsitzende und Referenten

KARNIK, Ronald, Prof. Dr.

II. Medizinische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung
Juchgasse 25, A-1030 Wien

KLEINBERGER, Gunter, Prim. Prof. Dr.

Krankenhaus Steyr, Interne Abteilung
Sierningerstraße 170, A-4400 Steyr

KNAPP, Christine, DGKS

Hygienefachkraft, LKH Klagenfurt
St. Veiter Straße 47, A-9020 Klagenfurt

KORNINGER, Christian, Prof. Dr.

Lorenz-Böhler Unfallkrankenhaus
Donaueschingerstraße 13, A-1200 Wien

KRAMER, Ludwig, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

LACZIKA, Klaus, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13I2
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

LAGGNER, Anton N., Prof. Dr.

Klinik für Notfallmedizin
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

LENZ, Kurt, Prim. Prof. Dr.

Interne Abteilung, Konventhospital der Barmherzigen Brüder
Seilerstätte 2, A-4021 Linz

LORENZ, Veit, Dr.

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

MADL, Christian, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

METZLER, Bernhard, Dr.

Klinik für Innere Medizin, Abteilung für Kardiologie
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MÜLLER, Markus, Prof. Dr.

Klinische Pharmakologie
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

MÜNKER-KRAMER, Eva, Mag.

Am Göttweiger Berg 39, A-3511 Paudorf

PANKIN, Hardy Thorsten

Fechnerstraße 4, D-10717 Berlin, Deutschland

PICHLER, Hannes, Prim. Prof. Dr.

4. Med. Abteilung, Kaiser-Franz-Josef-Spital

Kundratstraße 3, A-1100 Wien

RAJEK, Maria, Prof. Dr.

Abt. für Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin

Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

RATHEISER, Klaus, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1

Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien

REISINGER, Emil C., Prof. Dr.

Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, Universität Rostock

Ernst-Heydemann-Straße 6, D-18057 Rostock, Deutschland

REITERER, Claudia

ORF

Würzburggasse 30, A-1136 Wien

RODLOFF, Arne C., Prof. Dr.

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Universität Leipzig

Liebigstraße 24, D-04103 Leipzig, Deutschland

ROTTER, Manfred, Prof. Dr.

Hygieneinstitut der Univ. Wien

Kinderspitalgasse 15, A-1095 Wien

RÖGGLA, Martin, OA Dr.

Klinik für Notfallmedizin, Notfallaufnahme

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

RÖGGLA, Georg, Prim. Doz. Dr.

Krankenhaus Neunkirchen, Interne Abteilung

Peischinger Straße 19, A-2620 Neunkirchen

SCHEDEL, Ingolf, Prof. Dr.

Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie

Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Straße 1, D-30623 Hannover, Deutschland

SCHELLONGOWSKI, P., Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13I2

Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

SCHENK, Peter, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SCHMUTZHARD, Erich, Prof. Dr.

Neurologische Universitätsklinik, Intensivstation
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHNEEWEISS, Bruno, Prim. Prof. Dr.

Interne Abteilung, Landeskrankenhaus Kirchdorf
A-4560 Kirchdorf/Krems

SCHOBERBERGER, Wolfgang, Prof. Dr.

Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHÖFL, Rainer, Prim. Prof. Dr.

4. Interne Abteilung, Krankenhaus der Elisabethinen
Fadingerstraße 1, A-4020 Linz

SCHUSTER, Hans-Peter, Prof. Dr.

Medizinische Klinik I, Städtisches Krankenhaus
Weinberg 1, D-31134 Hildesheim, Deutschland

SCHUSTER, Peter

Dachsweg 1, D-73061 Ebersbach, Deutschland

SIOSTRZONEK, Peter, Prim. Prof. Dr.

2. Interne Abteilung, KH der Barmherzigen Schwestern
Seilerstätte 4, A-4010 Linz

SPITZY, Karl-Hermann, Prof. DDr.

Hochstraße 2, A-2500 Baden/Wien

STAUDINGER, Thomas, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13I2
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

STRUNTZ, Volker, Dr. Mag.

Klinik für Innere Medizin IV, Intensivstation 13H1
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

SUTER, Peter M., Prof. Dr.

Hopital Cantonal Universitaire, Division des Soins Intensif de Chirurgie
Rue Micheli du Crest 24, CH-1211 Geneve, Schweiz

THALHAMMER, Florian, Prof. Dr.

Klinik für Innere Medizin I, Abteilung für Infektionskrankheiten
Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Vorsitzende und Referenten

SUTTORP, Nobert, Prof. Dr.

II. Med. Klinik/Infektiologie, Charité, Klinikum der Humboldt-Universität
Augustenburgerplatz 1, D-13353 Berlin, Deutschland

VALENTIN, Andreas, OA Dr.

II. Medizinische Abteilung, Krankenanstalt Rudolfstiftung
Juchgasse 25, A-1030 Wien

WECHSLER-FÖRDÖS, Agnes, OA Dr.

Krankenanstalt Rudolfstiftung
Juchgasse 25, A-1030 Wien

WEISS, Günter, Prof. Dr.

Medizinische Universitätsklinik
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WELTE, Thomas, PD. Dr.

Zentrum für Innere Medizin
Klinik für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Leipziger Straße 44, D-39120 Magdeburg, Deutschland

WENISCH, Christoph, Prof. Dr.

Abteilung für Infektiologie, Medizinische Universitätsklinik
Auenbruggerplatz, A-8036 Graz

WIEDERKUMM, Martin, DGKP

1. Chirurgische Abteilung, Septische Intensivstation
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

WIEDERMANN, Christian, Prof. Dr.

Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Intensivstation
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WIDMER, Andreas, PD. Dr.

Abteilung Spitalhygiene, Kantonsspital Basel
Hebelstraße 32, CH-4031 Basel, Schweiz

WORM, Alfred, Journalist

Wien

ZADROBILEK, Ernst, Prim. Prof. Dr.

Abteilung für Anästhesiologie, Kaiserin Elisabeth Spital
Huglgasse 1–3, A-1150 Wien

Aussteller

ÄRZTEZENTRALE, Drucksorten- und Adressenverlag, Wien
ABBOTT, Wien
ALTANA Pharma, Wien
ARROW International, Strasshof
ASTRAZENECA Österreich, Wien
AVENTIS Pharma, Wien
BAXTER, Wien
BAYER Austria, Wien
BIOCHEMIE, Wien
BIOMEDICA Biorena, Wien
BIOTEST Pharmazeutika, Wien
BOEHRINGER INGELHEIM Austria, Wien
EDWARDS LIFESCIENCES Austria, Wien
FISHER & PAYKEL Healthcare, Welzheim, Deutschland
FRESENIUS KABI Austria, Graz
FRESENIUS Medical Care Austria, Wien
GAMBRO HOSPAL Austria, Wr. Neudorf
GLAXOSMITHKLINE Pharma, Wien
ICN Pharmaceuticals Austria, Salzburg
KCI Austria, Wien
LEONHARD LANG Medizin-Technik, Innsbruck
ELI LILLY, Wien
LOGIC AIR Medizintechnik, Wien
MERCK, Wien
MERCK SHARP & DOHME, Wien
NOVA Biomedical, Wien
NOVOMED, Wien
NUTRICIA Nahrungsmittel, Wien

Aussteller

ORGANON, Wien
PFIZER CORPORATION Austria, Wien
PHARMACIA Austria, Wien
PHILIPS Medizinische Systeme, Wien
ROCHE Diagnostics, Wien
Dr. SCHILHAN Hygieneservice, Graz
SCHÜLKE & MAYR, Wien
SMITH & NEPHEW, Schwechat
TYCO Healthcare Austria, Brunn am Gebirge
URBAN & SCHWARZENBERG – Buchhandlung für Medizin, Wien
(Stand bei Drucklegung)

Inserenten

ABBOTT, Wien
ALTANA Pharma, Wien
ASTRAZENECA Österreich, Wien
BAXTER, Wien
BIOTEST Pharmazeutika, Wien
BOEHRINGER INGELHEIM Austria, Wien
CALEA Austria Healthcare, Linz
DRÄGER Austria, Wien
ELI LILLY, Wien
GAMBRO HOSPAL Austria, Wr. Neudorf
GLAXOSMITHKLINE Parma, Wien
MERCK, Wien
MERCK SHARP & DOHME, Wien
ROCHE Diagnostics, Wien